

KI in TYPO3: Automatisierte Pflege, SEO, Suche & Chatbots

Enterprise-Potenziale, technische Umsetzung und verantwortungsvoller Betrieb

Autor: Michael Kettel, Leiter IT | relationship marketing solutions GmbH (rms)

Künstliche Intelligenz kann Redaktionen bei wiederkehrenden Aufgaben entlasten, Inhalte besser auffindbar machen und Besuchern einen dialogorientierten Zugang zu verifizierten Website-Inhalten ermöglichen. Entscheidend sind dabei nicht nur das Modell, sondern Integration, Datenbasis, Governance und menschliche Kontrolle.

1. Executive Summary

KI in TYPO3 ist kein isoliertes Zukunftsthema, sondern kann heute als Assistenzschicht in bestehende Redaktions- und Suchprozesse integriert werden. Besonders interessant sind Aufgaben, die regelmäßig anfallen, nach klaren Qualitätskriterien beurteilt werden können und auf bereits vorhandenen Website-Inhalten basieren.

Für Enterprise-Websites ergeben sich daraus drei zentrale Hebel: Erstens die Automatisierung redaktioneller Routineaufgaben, zweitens eine intelligenter Auffindbarkeit und Nutzung von Inhalten und drittens schnellere, konsistentere Content-Prozesse auch über mehrere Sprachen hinweg.

2. Warum KI direkt im TYPO3-Umfeld?

Viele KI-Anwendungen funktionieren als eigenständige Werkzeuge. Für Redaktionen entsteht dabei schnell ein Medienbruch: Inhalte müssen aus TYPO3 herauskopiert, in ein externes Werkzeug übertragen, dort bearbeitet und anschließend wieder in das CMS zurückgeführt werden.

Vorteile der Direkteinbettung:

- **Bestehender Workflow:** KI-Funktionen dort einsetzen, wo Redakteurinnen und Redakteure bereits arbeiten.
- **Kontext:** Website-Inhalte und ihre Struktur stehen für die jeweilige Aufgabe direkt zur Verfügung.
- **Kontrolle:** Ergebnisse können geprüft, angepasst und freigegeben werden.
- **Skalierbarkeit:** Wiederkehrende Aufgaben lassen sich auch auf größere Bestände anwenden.

3. Zentrale KI-Use-Cases

Die folgenden Anwendungsfälle bauen auf dem bestehenden rms-Ansatz auf und werden für Enterprise-Szenarien um Qualitäts- und Governance-Aspekte ergänzt.

A. Automatisierte SEO-Optimierung mit RMS AI SEO

Kundennutzen: Weniger manueller Aufwand & konsistente Optimierung

TYPO3-Extension RMS AI SEO: Die Extension verbindet KI-gestützte Generierung mit dem bestehenden Redaktionsworkflow. SEO-Titles, Meta-Descriptions und Social-Media-Cards können automatisiert erstellt werden. Multimodale Bildanalysen liefern zudem Vorschläge für Alt- und Title-Tags.

- Generierung von SEO-Titles und Meta-Descriptions
- Unterstützung bei Social-Media-Cards
- Automatisierte Vorschläge für Bildbeschreibungen und alternative Texte
- Redaktionelle Prüfung und Freigabe vor Veröffentlichung

B. Intelligente Suche und Dialoge mit RMS AI Chatbot / Search

Kundennutzen: Dialogorientierter Zugang ohne langes Suchen

RMS AI Chatbot/Search Extension: Die Extension verbindet semantische Suche und KI-Dialoge mit TYPO3. Im Mittelpunkt steht eine RAG-orientierte Architektur: Antworten bauen auf einer definierten und verifizierten Wissensbasis auf.

- Semantisches Verständnis komplexer Nutzeranfragen
- Antworten auf Basis freigegebener Website-Inhalte
- Nachvollziehbarkeit durch Quellenbezug
- Monitoring von Sucherfolg, Feedback und nicht beantwortbaren Anfragen

C. Automatisierte Content-Pflege und Redaktionsworkflows

Kundennutzen: Schnellere Content-Zyklen & sauber strukturierte Bestände

- Automatische Teaser und Kurzfassungen (z. B. "TL;DR" für News)
- Kontextsensitive Übersetzung als redaktionelle Unterstützung
- Kategorisierung, Verschlagwortung und Strukturierung
- Batch-Verarbeitung für Bestandsinhalte mit anschließender Stichproben-Kontrolle

4. Technische Architektur

Für Enterprise-Einsätze wird die KI-Architektur als Zusammenspiel mehrerer Komponenten verstanden. TYPO3 bleibt das führende System für Content und redaktionelle Prozesse; die KI übernimmt klar definierte Assistenzaufgaben.

TYPO3 (Seiten, Medien, Metadaten, Rollen, Freigaben)

↓

rms KI-Komponenten (SEO, Search, Chatbot, Content-Automatisierung)

↓

KI- / Wissensschicht (RAG/Wissensbasis, Embeddings, LLM bzw. API)

Die Auswahl zwischen Enterprise-APIs oder lokal betriebenen Open-Source-Modellen richtet sich konsequent nach Datenschutz, Datenklassifizierung, Qualität, Latenz und Kosten.

5. Datenschutz, Governance und verantwortungsvoller KI-Betrieb

Ein produktiver KI-Einsatz benötigt klare Regeln. DSGVO und EU AI Act werden als Bestandteil der technischen und organisatorischen Architektur betrachtet.

- **Human-in-the-Loop:** Die KI assistiert; die redaktionelle Verantwortung bleibt beim Menschen. Ergebnisse werden geprüft und freigegeben.
- **Daten und Zugriff:** Festlegen, welche Inhalte an welche KI-Komponente übermittelt werden dürfen; Rollenkonzepte und Löschfristen definieren.
- **Qualität und Nachvollziehbarkeit:** Quellenbezug, Aktualität der Wissensbasis und Umgang mit Halluzinationen aktiv überwachen.

6. Projektvorgehensweise: Vom Potenzial zum Go-Live

Schritt 1: Potenzialanalyse & Use-Case-Definition

Identifikation von Zeitfressern im Redaktionsalltag (z. B. Metadatenpflege, Bildbeschreibungen). Definition von Ziel, Umfang, Qualitätskriterien und KPIs.

Schritt 2: Architektur & Tool-Auswahl

Auswahl geeigneter rms-Komponenten und Festlegung der Modell-, API- und Hosting-Strategie unter Berücksichtigung von Datenschutz, Datenhoheit und Skalierbarkeit.

Schritt 3: Governance & rechtlicher Rahmen

Definition von Rollen, Freigaben, Datenregeln und Logging. Übersetzung des Human-in-the-Loop-Prinzips in den Workflow.

Schritt 4: Technische Implementierung & Staging

Composer-basierte Installation der Extensions, Konfiguration und Prompt-Anpassung an das Corporate Wording. Testverarbeitung von Bestandsinhalten in der Staging-Umgebung.

Schritt 5: Rollout, Enablement & Monitoring

Schulung der Redaktion, schrittweiser Rollout und laufende Messung von Qualität, SEO-Performance, Nutzerfeedback und KI-Kosten.

7. Erfolg messbar machen

Bereich	Mögliche KPI
Redaktion	Zeit pro Content-Stück, Bearbeitungszeit für Metadaten, Automatisierungsgrad
SEO	Vollständigkeit der Metadaten, organische Sichtbarkeit, CTR im Zeitverlauf
Search / Chatbot	Sucherfolgsquote, Antwortqualität, nicht beantwortbare Anfragen, Feedback
Content	Durchlaufzeit, Übersetzungsaufwand, Konsistenz, Korrekturquote
Betrieb	Kosten pro Anfrage/Verarbeitung, Tokenverbrauch, Latenz, Fehlerquote

8. Typische Risiken – und wie man ihnen begegnet

Risiko	Gegenmaßnahme
Halluzinationen / falsche Aussagen	RAG mit kontrollierter Wissensbasis, Quellenbezug, Antwortgrenzen, Human-in-the-Loop
Unklare Datenflüsse	Datenklassifizierung, Provider-/Hosting-Prüfung, klare technische Regeln
Akzeptanzprobleme in der Redaktion	Frühe Einbindung, Schulung, nachvollziehbare Freigaben und sichtbarer Nutzen
Steigende Betriebskosten	Monitoring von Nutzung und Tokenverbrauch, geeignete Modelle und Caching-Strategien
Veraltete Wissensbasis	Definierte Aktualisierungsprozesse und Monitoring der Quellen

9. Fazit

KI bietet für TYPO3-Enterprise-Websites besonders dort einen hohen Hebel, wo große Content-Mengen, wiederkehrende redaktionelle Aufgaben und komplexe Informationsangebote aufeinandertreffen. Der nachhaltige Mehrwert entsteht durch die Verbindung aus KI, TYPO3-Integration, qualifizierter Wissensbasis und menschlicher Kontrolle.

Der nächste sinnvolle Schritt: In einer Potenzialanalyse lassen sich konkrete Redaktionsprozesse, Datenanforderungen und der erwartbare Nutzen bewerten. Daraus entsteht Ihr priorisierter KI-Fahrplan für die TYPO3-Plattform.

relationship marketing solutions GmbH (rms) – KI-Integration für TYPO3 mit Fokus auf nutzbringende Automatisierung, kontrollierte Prozesse und Enterprise-Anforderungen.